

Schulprogramm

Stand Oktober 2015



Inhalt

Leitideen	3
Bestandsaufnahme	5
Themen	22

Leitideen

Die Leitideen spiegeln die Grundsätze der pädagogischen und inhaltlichen Arbeit an der Schule am Drachenfeld wider. Diese Grundsätze werden auf nachfolgenden Seiten weiter ausgeführt.

Atmosphäre

Die Schule am Drachenfeld zeichnet sich aus durch eine freundliche Atmosphäre, in der sich Schüler und Schülerinnen wohl fühlen und in der sie gerne sind. Eine Atmosphäre, in der Leistung aus dem persönlichen und gemeinsamen Wollen und Arbeiten entsteht und eine Atmosphäre, in der sich ruhige und lebhaftige Stimmungen abwechseln.

Als Grundgefühle in der Schule wünschen wir uns: Vertrauen, Verantwortung, Verbundenheit, Neugier und Zufriedenheit.

Lehren und Lernen

In unserer Schule soll jedes Kind die Möglichkeit haben, seinen Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend zu arbeiten, zu experimentieren und zu lernen. Dabei soll Neues gelernt sowie Bekanntes gefestigt und eingeordnet werden. Die Kinder sollen neben der Förderung ihrer kognitiven Fähigkeiten zu Selbständigkeit, Selbstverantwortung und sozialer Kompetenz erzogen werden. Dabei spielen die sozialen und persönlichen Beziehungen aller Beteiligten eine große Rolle.

Schule als Institution

Unsere Schule ist in ihrem gesellschaftlichen Umfeld präsent und nimmt Einfluss auf gesellschaftliche Veränderungen. Sie bildet eine Lobby für die kulturellen und besonders für die bildungspolitischen Interessen behinderter junger Menschen.

Inklusion

Unser gut sichtbares Praxisfeld war bislang der gelingende Unterricht in der Förderschule. Sonderpädagogische Förderung in allgemeinen Schulen wurde und wird von uns jedoch unterstützt und vorangetrieben. So sind hier mittlerweile sehr spannende Praxisfelder neu entstanden.

Wir entwickeln und erproben Modelle des gemeinsamen Lernens und wir unterstützen das schulische Lernen außerhalb unserer Schule durch das Beratungs- und Förderzentrum (BFZ) der Schule. In der entschiedenen Teilnahme aller Menschen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben sehen wir die Verwirklichung eines elementaren Menschenrechts.